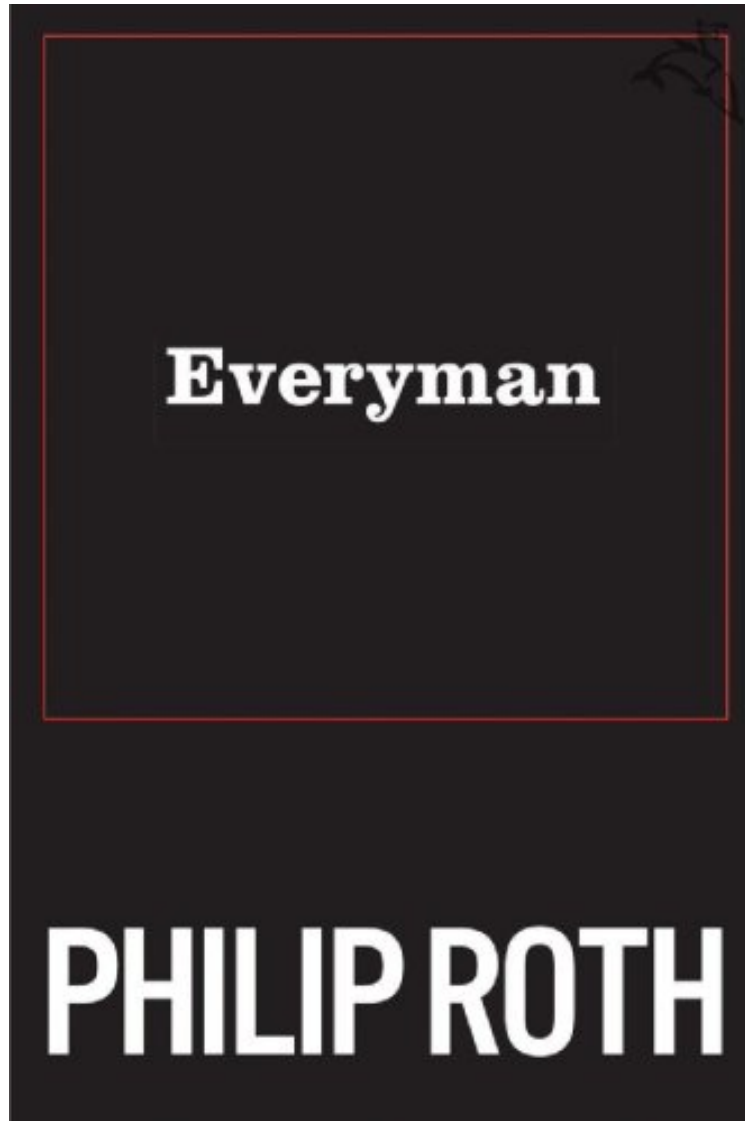


[Pdf free] Everyman

Everyman

Von Philip Roth

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #294098 in eBooksVerffentlicht am: 2006-05-09Erscheinungsdatum:
2006-05-09File Name: B003JFJHPW | File size: 65.Mb

Von Philip Roth : Everyman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Everyman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der vorletzte Streich des MeistersVon Dr. Robert R.Mit 'Jedermann' ist Philip Roth ein weiterer Hoehepunk in seinem literarischen Schaffen gelungen. Das freut umso mehr, als dass das Vorgaengerbuch 'Verschwörung gegen Amerika' im Vergleich zum Rest von Roths Werk eher schlechter abschneidet (als fast einziges seiner Buecher).Mit 'Jedermann' findet Roth jedoch wieder zurueck zu seiner besonderen Extraklasse, die er Zeit seines Lebens in praktisch allen

seinen Buechern zu erkennen gegeben hat. Wieder (wie zuletzt schon in 'Das sterbende Tier') geht es ausschliesslich um den Themenkomplex von Liebe, Alter und Tod, gepaart mit dem Umstand Mann zu sein. Getreu seinem Motto, nur ueber sich selbst schreiben zu koennen, da er selbst das einzige ist, das er kennt, ist es geradezu zwingend, dass der inzwischen ins hoehere Alter eingetretene Roth (mittlerweile 74) sich derart intensiv mit (seinem) Altern und bevorstehenden Tod beschaeftigt. Trotz aller Tragik gelingt es Roth jedoch wieder, Ironie und Witz zu transportieren und damit einen gleichzeitig zutiefst anruehrenden, teilweise schockierenden und dennoch immer unterhaltsamen Roman vorzulegen. Seine einzigartige Meisterschaft und Klasse hat auch im hohen Alter in keiner Weise nachgelassen - es scheint sogar, dass sie sich vollendet: Kein ueberfluessiges Wort, jeder Satz trifft, jedes Bild wirkt - und wie immer behaelt er sich den beruehrendsten Moment und Hoehepunkt fuer ganz zum Schluss auf. Roth braucht nicht mehr viele Seiten um seinen Punkt zu machen. Fuer mich ist Philip Roth ohne Zweifel der groesste zeitgenoessische Schriftsteller. Von 'Goodbye, Columbus' bis zu 'Jedermann' - jeder Roman ein Meisterwerk. Seine Inspiration scheint nie zu enden und seine Meisterschaft mit den Jahren zu wachsen. Immer anruehend, immer witzig, immer unterhaltend und immer das Leben, und insbesondere das Leben als Mann, in der Moderne des 20. Jahrhunderts reflektierend. Ich freue mich schon auf sein neuestes Werk 'Exit Ghost'. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die letzten Jahre eines amerikanischen Ostkostenpensioners

Von Dr. Volker Hoepfer

Everyman Philip Roth Ein wunderbarer, melancholischer Roman ber die letzten 10 Lebensjahre eines amerikanischen Rentners der oberen Mittelschicht. Reue und Einsamkeit sind die Merkmale dieses ausklingenden Lebens. Reue ber die vielen, aber blichen Fehler, die Menschen machen und Einsamkeit des Alters, wenn die Kinder ihrem eigenen Leben nachgehen und Freunde sowie Weggefuehrten des Berufslebens nach und nach sterben. Einst einflussreich, umgeben von Menschen, begehrt, jetzt nur noch den langsamen Abbau vor Augen. Das vermeintliche groe Hobby, auf welches der Protagonist sein ganzes Leben im Ruhestand aufbauen wollte, erweist sich nach kurzer Zeit als Luftblase, leer. "Ich male immer wieder dasselbe". Die Tage verrinnen ohne Ziel und Inhalt. Spazierengehen, Sport fr das Herz, sonst wenig. Seine 3 Frauen hat er verlassen. Die einzige, die er wirklich liebte, hat er schndlich belogen, sie endet halbseitengelhmt nach einem Schlaganfall. Seine 2 Shne aus erster Ehe verachten ihn, er verlie sie. Seine Tochter aus 2. Ehe kmmert sich, soweit sie als alleinerziehende, berufsttige Mutter zweier Kinder dieses kann. Er lebt allein in einer typischen amerikanischen Pensionrssiadlung am Atlantik. Sein ganzes Leben zieht vorbei. Eine beraus glckliche Jugend, eine erffllende, erfolgreiche Zeit als Kreativdirektor einer Werbeagentur. Erzahlt eigentlich ohne Bitterkeit. Nur Traurigkeit ber die Vergnglichkeit seiner schnen Welt. Die Krankheiten nehmen zu. Operative Eingriffe an Herz und Gefen hufen sich. "The number of presences at his bedside diminished and the army he had begun with had dwindled to none". Neue Partnerschaften finden sich nicht mehr. Die Religion bietet ihm keinen Halt. "Religion was a lie that he had recognized early in life..... There were only our bodies, born to live and die on terms decided by the bodies that had lived and died before us". Am Schluss ein Gesprch mit einem Totengrber, der das Grab seiner Eltern ausgehoben hat und wohl auch ihn begraben wird. Ein wunderbarer, erhellender, gut zu lesender Roman. Bisher das Eindruckvollste, was der Rezensent von Roth gelesen hat. Gelesen wurde die amerikanische Originalversion. 20 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Old age is a massacre"

Von Michael Dienstbier

Der Protagonist des Romans ist ein namenloser Jedermann und wird auf der ersten Seite beerdigt. Auf den folgenden 181 Seiten lsst Philip Roth das Leben seines Protagonisten Revue passieren. Dabei steht ein Thema im Mittelpunkt der Geschichte: der Tod. Als neunjriger entdeckt er die Leiche eines Marinesoldaten, der an einen Strand geschwemmt worden ist. Im Laufe der Jahre verfolgen ihn immer wieder tatschliche und symbolische Begegnungen mit dem Tod, bis er schlielich selbst einem langjhrigen Herzleiden erliegt. Was ist der Mensch und was bleibt von ihm brig? Ist er am Ende immer "nothing but a motionless cipher angrily awaiting the blessing of an eradication that was absolute?" (88) Sein Leben, seine drei Ehen und ebensoviele Kinder, der berufliche Erfolg sowie diverse Affren, doch der Wert von all diesem relativiert sich im Angesicht des unvermeidlichen Endes. Jeder wei, dass er mal sterben wird, doch trotzdem verweigern sich die meisten Menschen dieser Erkenntnis. Roths Erzhlung zeigt den Tod als allgegenwrtiges Element, das uns von Anfang begleitet und unser Leben determiniert. Sicherlich haben sich bereits viele Autoren mit Tod und Sterben auseinandergesetzt, doch das hohe sprachliche Niveau gibt diesem altbekannten Thema eine wunderschn-tragische Form. Und am Ende bleibt dem Everyman nur noch eines zu konstatieren: "old age isnt a battle; old age is a massacre" (156).

Kurzbeschreibung Philip Roth's new novel is a candidly intimate yet universal story of loss, regret, and stoicism. The best-selling author of *The Plot Against America* now turns his attention from "one family's harrowing encounter with history" (*New York Times*) to one man's lifelong skirmish with mortality. The fate of Roth's everyman is traced from his first shocking confrontation with death on the idyllic beaches of his childhood summers, through the family trials and professional achievements of his vigorous adulthood, and into his old age, when he is rended by observing the deterioration of his contemporaries and stalked by his own physical woes. A successful commercial artist with a New York ad agency, he is the father of two sons from a first marriage who despise him and a daughter from a second

marriage who adores him. He is the beloved brother of a good man whose physical well-being comes to arouse his bitter envy, and he is the lonely ex-husband of three very different women with whom he's made a mess of marriage. In the end he is a man who has become what he does not want to be. The terrain of this powerful novel -- Roth's twenty-seventh book and the fifth to be published in the twenty-first century -- is the human body. Its subject is the common experience that terrifies us all. *Everyman* takes its title from an anonymous fifteenth-century allegorical play, a classic of early English drama, whose theme is the summoning of the living to death.